

Hausaufgaben nicht gemacht - was tun?

Beitrag von „Rolf1981“ vom 9. Juni 2008 19:36

Hallo,

Ich denke, in so einem Fall sollte man einfach den Kontakt mit den Eltern suchen. Davon halte ich jedenfalls weitaus mehr als von Strichlisten und damit verbundenen Automatismen (3Striche = 1 Strafarbeit, 3 Strafarbeiten = 1 Eintrag...).

Ich habe das erste selbstständige Schuljahr hinter mir und bin damit sehr gut gefahren. Wenn bei einem Schüler eine Häufung nicht gemachter HA eintritt, habe ich die Eltern angerufen. Diese waren ausnahmslos sehr dankbar darüber, dass ich sie informiert habe (Strafarbeiten usw. kommen sie ja oft gar nicht mit). Wir haben dann immer vereinbart, dass ich bei diesem Schüler besonders kontrolliere, ob er die HA in sein Hausaufgabenheft einträgt. Die Eltern hatten zu Hause dann die Chance, nachzuvollziehen, was auf war und ob es gemacht ist (auch das wissen sie ja meist nicht und müssen glauben, was die Kinder ihnen sagen).

Notfalls kann man die Eltern auch daran erinnern, dass es zu ihren gesetzlichen Erziehungspflichten gehört, sich darum zu kümmern. Aber in der Regel wird eine solche Erinnerung kaum nötig sein!

Dieses Vorgehen hat noch 2 weitere wichtige Vorteile:

- a.) Ich komme nicht in die Situation, dass es nach 6 Monaten auf einem Elternabend heißt: "Warum erfahren wir davon erst jetzt?"
- b.) Gegebenenfalls sind es die Eltern, die sich um Sanktionen kümmern. Dann muss sich mich nicht darum kümmern 😊